

Produkt:	
Federführung:	FB 60 Bauen und Umwelt
Bearbeiter/in:	Anne Wicke
Datum:	11.08.2021

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	23.08.2021	
Umwelt-, Mobilität- und Energieausschuss	29.09.2021	
Stadtverordnetenversammlung	29.10.2021	

Sachstandsmitteilung August 2021 zu verschiedenen Projekten der Firma Amprion**Sachdarstellung:**

Die Stadtverwaltung Lampertheim möchte mit dieser Mitteilungsvorlage den ihr bekannten aktuellen Sachstand zu Projekten der Firma Amprion mitteilen. Amprion hatte in einer Videokonferenz am 15.07.2021 die Stadt Lampertheim über die nächsten anstehenden Projekte informiert.

Projekt Ultranet:

Obwohl Amprion der Stadtverwaltung bereits Ende letzten Jahres in einem Gespräch signalisiert hatte, dass man die Unterlagen zur geplanten, Lampertheim betreffenden Ultranet-Trasse bei der Bundesnetzagentur eingereicht habe und dass sie die Öffentlichkeitsbeteiligung für das erste Quartal 2021 erwarten, ist seitdem in puncto Ultranet nichts mehr geschehen. Die Stadt Lampertheim wartet seitdem darauf, beteiligt zu werden.

Amprion hatte der Stadt mitgeteilt, auf der Bestandstrasse einreichen zu wollen.

Zwischenzeitlich hatte Bürgermeister Störmer zahlreiche Einzelgespräche mit Landwirten und mehrere Gespräche in der Gruppe betroffener Landwirte, die letztlich nicht zu einer Zustimmung zu einer Verschwenkung der Ultranet-Trasse zu bewegen waren. Im Gegenteil würde eine solche Verschwenkung gerichtlich überprüft werden.

Es bleibt das formale Verfahren abzuwarten. Im informellen Gespräch konnte keine Änderung herbeigeführt werden.

Umspannanlage in Rosengarten:

Amprion baut aktuell und fortgesetzt in den nächsten Jahren die Umspannanlage in Rosengarten aus. Die Umspannanlage soll laut Netzentwicklungsplan 2035 zu einer „Steckdose“ für die Region ausgebaut werden. Arbeiten auf dem Gelände finden immer wieder statt, die Verwaltung hat gerade einen Bauantrag über einen Abriss und den Neubau eines zweigeschossigen Betriebsgebäudes erhalten, sowie den Neubau von Garagen und die Fassadensanierung eines Bestandsgebäudes.

Das Umspannwerk in Rosengarten läuft bei Amprion unter dem Namen „Bürstadt“, obwohl es auf Lampertheim-Rosengartener Gemarkung liegt.

Für die nächsten Jahre stehen laut Amprion eine Verstärkung der Konstruktion, eine Verstärkung der Stromtragfähigkeit, die Erweiterung der Anlage um zusätzliche Schaltfelder und die Errichtung einer statischen Kompensationsanlage zur Unterstützung der Spannungshaltung im Netz an. Bei der gesamten Anlage handelt es sich um eine Wechselstromanlage, die nicht mit dem Gleichstromverfahren Ultraset in Verbindung steht.

Das Umspannwerk soll bis 2029 fertig umgebaut sein.

Umbeseilung Strecke Bürstadt-Maximiliansau:

Im Wechselstrombereich steht eine Umbeseilung der Strecke Bürstadt-Maximiliansau an. Mit dem Wort „Bürstadt“ ist hier, wie bereits oben aufgeführt, die Umspannstation auf Rosengartener Gemarkung gemeint.

Es soll bei der Umbeseilung auf der Wechselstromtrasse, die nur ca. 3 km auf Gemarkung Lampertheim/Rosengarten verläuft, auf Hochtemperaturseile umgestellt werden (nur die oberen Stromkreise auf den Masten werden umbeseilt). Das Genehmigungsverfahren liegt beim RP Darmstadt.

Amprion liegt der Freistellungsbescheid für den hessischen Abschnitt seit September 2020 vor. Für den rheinland-pfälzischen Abschnitt rechnet Amprion mit einer Genehmigung im kommenden Jahr.

Netzverstärkung Bürstadt-BASF:

Des Weiteren ist eine Netzverstärkung der Leitungsstrecke **Bürstadt – BASF** in Ludwigshafen geplant. Auch hier ist mit Bürstadt das Umspannwerk im Ortsteil Rosengarten gemeint.

Es handelt sich um eine Freileitung von ca. 13 km Länge, davon etwa 3 km auf Lampertheimer-Rosengartener Gemarkung. Dazu ist im nächsten Jahr die Antragskonferenz geplant. Amprion spricht hier von einem sog. „Ersatzneubau“, die Leitungstrassen Bürstadt-Maximiliansau und Bürstadt-BASF sollen parallel verlaufen. Hierfür finden aktuell vorlaufend Kartierungen statt. Eine entsprechende Information hat Amprion mit einer großformatigen Anzeige vor rund zwei Wochen in der Presse bekannt gemacht.

Lampertheim, den 11.08.2021

Anne Wicke
Fachbereichsleitung
Bauen und Umwelt

Gottfried Störmer
Bürgermeister